

Vorlage Nr. 426/13

Betreff: **Entwurf des Gesamtstellenplanes für das Haushaltsjahr 2014**

Status: **öffentlich**

Beratungsfolge

Rat der Stadt Rheine			15.10.2013		Berichterstattung durch:		Frau Dr. Kordfelder Herrn Hermeling	
TOP	Abstimmungsergebnis					z. K.	vertagt	verwiesen an:
	einst.	mehr.	ja	nein	Enth.			

Betroffene Produkte

--

Betroffenes Leitbildprojekt / Betroffene Maßnahme des IEHK

--

Finanzielle Auswirkungen

☐ Ja ☒ Nein ☐ einmalig ☐ jährlich ☐ einmalig + jährlich	
Ergebnisplan Erträge Aufwendungen	Investitionsplan Einzahlungen Auszahlungen
Finanzierung gesichert ☐ Ja ☐ Nein durch ☐ Haushaltsmittel bei Produkt / Projekt ☐ Mittelumschichtung aus Produkt / Projekt ☐ sonstiges (siehe Begründung)	

mittelstandsrelevante Vorschrift

☐ Ja ☒ Nein

Beschlussvorschlag / Empfehlung:

Der Entwurf des Gesamtstellenplanes der Stadt Rheine für das Jahr 2014 sowie die Entwürfe der Fachbereichsstellenpläne gemäß den Anlagen 1 - 3 dienen als Grundlage für die weiteren Stellenplanberatungen für den Haushaltsplan 2014 in den zuständigen Fachausschüssen.

Begründung:

In die Stellenplanentwürfe (Anlagen 1- 3) wurden alle Veränderungen des Jahres 2013 sowie die aus Sicht der Verwaltung im Jahre 2014 zweifelsfrei möglichen Stelleneinsparungen und notwendigen zusätzlichen Stellen eingearbeitet. Ebenso wurden die kw – Vermerke aus dem Stellenplan entfernt, deren Aufhebung der Rat im Laufe des Jahres 2013 beschlossen hat.

Stelleneinsparungen, die Bestandteil der Personalbedarfs- und Entwicklungsplanung 2008 – 2015 sind und ggf. eingespart werden können, wurden in den beigefügten Stellenplanentwürfen noch nicht in allen Fällen berücksichtigt, d. h. gestrichen, da hierzu zunächst die Beratungen in den zuständigen Fachausschüssen erforderlich sind. Außerdem sollen die Einzelheiten zum Realisierungsstand der Personalbedarfs- und Entwicklungsplanung 2008 - 2015 im Rahmen des jährlichen Umsetzungsberichtes im Haupt- und Finanzausschuss im Januar 2014 auf der Grundlage einer gesonderten Vorlage beraten werden.

Unter den o. g. Prämissen enthält der beigefügte Stellenplanentwurf gegenüber dem Stellenplan 2013 folgende Veränderungen mit einer Stellenausweitung von insgesamt 5,38 Stellen.

FB	Neue Stellen		Stelleneinsparungen		Saldo
	% - Anteil	Bezeichnung	% - Anteil	Bezeichnung	
2	0,75	Neue Stelle Abrechnung OGS	-0,3	Anpassung an Obergrenze PK-Kosten SGB II des Kreises	1,45
	1	Aufstockung Sachbearbeitung Grundsicherung			
3	0,16	Aufstockung Ordnungsangelegenheiten			5,16
	1	Stelle Feuerwehr aufgrund Feuerwehrbedarfsplan			
	4	Feuerwehr aufgrund der Beendigung der OptOut-Regelung			
4			-0,5	Sachbearbeitung Wohngeld	-0,5
7			-0,73	Sachbearbeitung Textverarbeitung	-0,73
Summe	6,91		-1,53		5,38

Nachrichtlich müssen gemäß § 8 III GemHVO die Beschäftigten und Beamtinnen/Beamte, welche sich in der Freistellungsphase der Altersteilzeit befinden und die Auszubildenden und Anwärter/innen nachgewiesen werden (Anlage 4).

Anlagen:

Anlage 1: Entwurf Stellenplan 2014 - Gesamtübersicht

Anlage 2: Entwurf Stellenplan 2014 für tariflich Beschäftigte

Anlage 3: Entwurf Stellenplan 2014 für Beamte

Anlage 4: Nachweis nach § 8 III GemHVO